

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 1

Artikel: Wie kommt's? Wo fehlt's?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751543>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

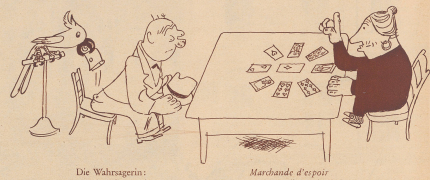
Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wie kommt's?

Ein paar ernsthaft-lustige zeichnerische Anmerkungen zum Thema der zeitgenössischen Gaudler, Wahrsager, Korpufischer, Allheilkünstler, zu andern Reklamen und aus vielen Erzählungen kennt, die heutzutage über diese neuen Dunkel-Männer-Erscheinungen existieren.

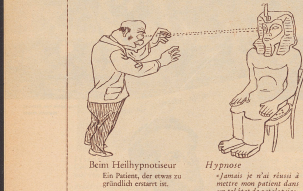


Die Wahrsagerin: «Sie verlieren Geld!»
Marchande d'espoir: «Vous allez perdre de l'argent.»

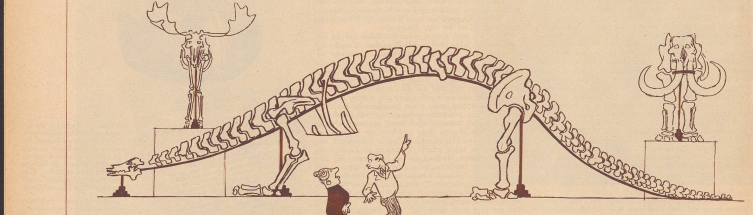
Wissenschaftlich und genau sehen wir in Zeichen des Notwendigen, Materialen Arbeitsgeräthen, ungelegte Verwendungsmöglichkeit körperlicher und seelischer Kräfte gehen einher mit Erwerb- und Biologie. Unentzerrt werden, ohne tätig sein zu können, zerrüttet auch die solteste gesunde Ökonomie und Haltung. Ungeheure Menschenmassen, in ihrem Konsumvermögen beinträchtigt, werden in ihrer muskulösen und geistigen Durchbildung ungenutzt, werden direkt dazu erzogen, dem billigen und leicht Erreichbaren nachzugehen. Ungehörige Massen werden beunruhigt, werden vor allen Dingen in ihrer geistigen Reife, in ihrem natürlichen Gleichgewicht erschüttert und suchen nach Abhilfe. Je größer die Noe, desto dringender der Wunsch nach Besserung, desto größer die Nachfrage nach möglichst rasch und rasch wirkenden Mitteln. Je größer die Noe, desto größer die Bereitschaft, alles zu glauben, was mit unfaßlichen Mitteln Heilung verspricht. In Konsumen erfüllt die Bereitschaft, von großprophetischen Wunderkesseln und Fühnern Erlösung zu erlangen, ganz Volkstümlichkeit und Nationen und geht auch auf solche Menschen über, die bis dahin gewohnt waren, mit der Verstandenen Fähigkeit und der Tugendvollständigen Wahrheit und Wirklichkeit zu ergreifen. Je schneller man im Falle körperlicher oder geistiger Erkrankung des einzelnen wie ganzer Menschengruppen der Besserung bedarf, desto bereitwilliger lauscht die Ohre auf Verheißungen, die das Allheilmittel für jegliche Missetaten. Der Kranke wendet sich von dem alten, hundertjährig und hundertjährig erprobten Weg ab und glaubt dafür blind — selbst das Meiste und Verlässliche des Christen glaubt ihm gelegentlich nach zu kompliziert — an das rätselhafte Schlagwort: Aus der Krisen-

Eine Poeta hat die Wahrsagerin in Granada bereits in die Hand bekommen, para legir su libro, erit un Wahrsager blind, die weise Herkunft der Dime — Kunststück, wenn die kein Spanisch kann —, wenigstens halbtägige Erbschaft, erhalt von unbekanntem Liebhaber, von Schicksal, Glück, Macht und Zauber, kurz von allem, was ein Herr sich wünscht, da erd nicht besser zu tun oder zu helfen hat. «Sie werden gut in Ihre Heimat zurückkehren, beide es tun; und wenn Sie in meine andere Hand nun auch noch eine Poeta legen, dann kann ich noch deutlichler als bisher in Ihre Zukunft schauen». In da lachst pliersamen, wenn er das liest, aber am andern Tag ist er bereit, auch auf so eine Zauberer betenfalls, egal in der heimlichen soliden Umgebung.

Pour un poete, cette charismatique de Granada vous prendra l'amour, le bonheur, la fortune. Pour drez: La gloire et les honneurs. *maaaaa*



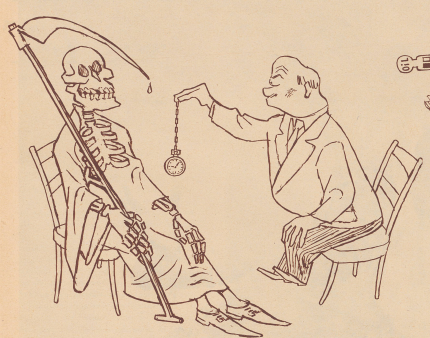
Reim Heilhypnotiseur: Ein Patient, der etwas zu spirituell aussieht.
Hypnotiseur: «Jamais je n'ai réussi à mettre mon patient dans un état de catalepsie.»



Die Chiropraktik bringe's heraus: «Da sehen Sie ja — verschobene Wirbel schon zu Urzeiten und so bei heute, die Quaste allen Uebelheiten.
Chiropaktie erblühete: Il y a longtemps que vous avez dû remarquer que cette vertèbre n'est pas à sa place, et voilà à quoi s'exposez-vous, que je propose ce diagnostic.»

Wo fehlt's?

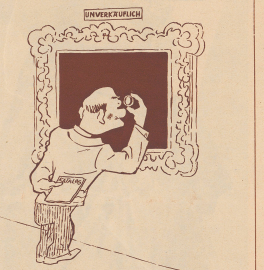
ZEICHNUNGEN VON BRANDI



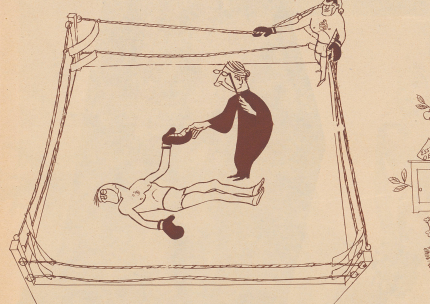
Die Pendel-Diagnose: Kein Pendel-Ausschlag! Nicht krank, nicht gesund. Soudierbar!
Diagnostic du pendule: «Il reste immobile. Je ne peux pas me prononcer si vous êtes malade ou bien portant.»



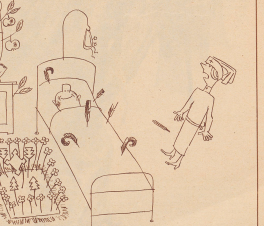
Der Wünschelrutengänger: «Oho — da gibt's Öl in der Nölle.»
Prospection: «Ah ah! Le pétrole n'est pas loin.»



Der Heilheiler: Isochant du Zukunftsbild.
Beaux-Arts: Le dessin devant le tableau — avenir.



Die Handlelerin: «Wie klar Ihre Handflächen wegsagen, Sie sind selbstheilbar.»
Chromancie: «Vous êtes le type même de l'homme associable.»



Die berüchtigten Erdstrahlen: Ein einträchtiges Krankenzimmer.
Forces surnaturelles: La revanche de la nature.

Alle Korpufischer haben das Gemeinwesen, die sie auf eine gemeinsame Idee abwärts, die in einfacher Weise als Krankheiten erklärt und hilft. Alle Korpufischer haben eine gänzlich mangelhafte Vorbereitung für die Tinkturenbereitete, die sie für sich beanspruchen, gemeinsam. Sie zeigen demselben einen entscheidenden Mangel an Verantwortungsbewusstsein. Alle Korpufischer gemeinsam vertreten die Jahrhundert alte gemeinsame, gäugliche Kollektivforschung der Naturwissenschaften und setzen sich, manchmal über jene Tausendköpfe hinweg, welche die exakte Forscher oder Arzt bei seiner Arbeit und seinen Lehren immer wieder anwenden und die ein gewaltiges Maß von Kenntnissen, Erfahrungen und mannigfaltigen Forschungsmoden versendet oder vorweisen. In manchmal der beste Fachmann oft unwilliglich mit seinen schwachen menschlichen Kräften, wieviel mehr der verantwortungslosen Korpufischer und Gaudler.

aus heraus aber ist der Erfinder und Nutznießer des Schlagwortes, der diktatorischen vereinzelt Berichtigungs- und Heilmethode immer auch darauf bedacht, das Allheilglaubliche zu erweitern und von den Zauberkunststücken bis zum abstraktesten medizinischen Aberglauben jeden Rezipienten zu ziehen, auf die Gläubigen herzufallen wollen.

Tausende und aber Tausende gehen zu Wahrsagern und Sternlesern, zu Handflüsterern, Heilhypnotisoren oder Pendelrüttelern. Je einfacher die Gedanken dieser Herren, um so bereitwilliger die Gläubigen, Wünschelrutengänger für Wasser oder Metalle, für Erderschätze und Erderschätze, finden wachsende Anhängerschaft. Noch irgendwelchen Zauberkunst-Ausdrücken werden Krankenbetten an erkrankender Stellen umlagert oder sanatorielle Seuchen «belegt». Dies in unserer Zeit, da alle Menschen schlafen und lesen, aber immer weniger Menschen, wie es scheint, selber denken können. Erst kürzlich scheiterte die Versuch einer Aesner Aeris, diese Erstrahlen-Wirkbarkeit an Mäusen und Pflanzen zunächst nachzuweisen zu haben, aber die Nachkontrolle durch den Zürcher Professor Mosler ergab die völlige Wertlosigkeit der Experimente. Die Chiropraktiker mit ihrer Allheillehre haben einen großen Zulauf, nicht zuletzt deswegen, weil die heutige über angebliche Heilungen kritisch geschulten werden, auch wenn allfällige Besserungen aus ganz andern Gründen eingetreten sind, als so ein Chiropraktiker glaubt.

Alle Korpufischer haben das Gemeinwesen, die sie auf eine gemeinsame Idee abwärts, die in einfacher Weise als Krankheiten erklärt und hilft. Alle Korpufischer haben eine gänzlich mangelhafte Vorbereitung für die Tinkturenbereitete, die sie für sich beanspruchen, gemeinsam. Sie zeigen demselben einen entscheidenden Mangel an Verantwortungsbewusstsein. Alle Korpufischer gemeinsam vertreten die Jahrhundert alte gemeinsame, gäugliche Kollektivforschung der Naturwissenschaften und setzen sich, manchmal über jene Tausendköpfe hinweg, welche die exakte Forscher oder Arzt bei seiner Arbeit und seinen Lehren immer wieder anwenden und die ein gewaltiges Maß von Kenntnissen, Erfahrungen und mannigfaltigen Forschungsmoden versendet oder vorweisen. In manchmal der beste Fachmann oft unwilliglich mit seinen schwachen menschlichen Kräften, wieviel mehr der verantwortungslosen Korpufischer und Gaudler.